

Niederschrift 36. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.02.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:56 Uhr
Ort, Raum:	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Andreas Brendtner
Frau Gudrun Gerecke
Frau Margot Göbel
Herr Dirk Kuke
Frau Petra Müller
Herr Oliver Stegert
Frau Hannelore von Baehr
Herr Rudi Wolski

in Vertretung für Stadträtin Sandra Hietel

Sachkundige Einwohner:

Frau Margareta Antonina Hösl
Frau Anja Rohrdiek
Frau Simone Striewski

Verwaltung:

Frau Zepig, Bürgermeisterin
Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und
Finanzen

Gäste:

Herr Macht, Stadtelternrat

Herr Boese, Geschäftsführer JFZ

zum TOP 5

Gardelegen e. V.

Frau Thimm, Leiterin Jugendclubs „Mood“

zum TOP 5

Presse:

Frau Schulze, Redaktion der Volksstimme

bis Ende öff. Teil/19:45 Uhr

Frau Tschakyrow, Redaktion der

Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/19:45 Uhr

Abwesend:

Frau Sandra Hietel
Herr Andreas Finger
Herr Mirko Behrens
Frau Judith Jachalke
Frau Sabine Krüger
Herr Jörn Projahn

entschuldigt
unentschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt
unentschuldigt
unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 35. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur - und Sportausschusses am 15.01.2019
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung des Konzeptes einer flächendeckenden Jugendarbeit durch das Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V.
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
(Die Beschlussvorlage liegt den Fraktionen vor.)
Vorlage: 392/37/19
- 7 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für die Fördergebiete der Städtebauförderung
Vorlage: 399/37/19
- 8 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende, Stadtrat Brendtner, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden Stadträtin Hietel und Stadtrat Finger festgestellt. Stadträtin Hietel wird durch Stadtrat Wolksi vertreten. Stadtrat Finger fehlt unentschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten gegeben.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende, Stadtrat Brendtner, informiert, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Stadtrat Brendtner lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 35. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur - und Sportausschusses am 15.01.2019

Der 1. stellvertretende Ausschussvorsitzende stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 35. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 15.01.2019 nicht vorliegen.

Stadtrat Brendtner lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 35. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 15.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der 1. stellvertretende Vorsitzende des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Stadtrat Brendtner, stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 5 Vorstellung des Konzeptes einer flächendeckenden Jugendarbeit durch das Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Stadtrat Brendtner die Vertreter des Jugendförderungszentrums Gardelegen e. V. Frau Thimm und Herrn Boese.

Anhand einer Präsentation stellt Frau Thimm das Konzept vor (siehe Anlage).

Stadtrat Brendtner bringt zum Ausdruck, dass seit dem letzten Treffen eine Menge passiert sei, viele Ideen seien entstanden.

Frau Zepig richtet die Anfrage an die Mitglieder des Ausschusses, ob der Vertrag mit dem JFZ weitergeführt werden solle, was bejaht wird. Sie legt dar, dass Frau Winkelmann dann eine Beschlussvorlage erarbeiten werde.

TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Vorlage: 392/37/19

(Die Beschlussvorlage liegt den Fraktionen vor.)

Die Ausschussmitglieder verständigen sich, einzeln über die verschiedenen Anträge zu beraten und abzustimmen.

Fraktion DIE LINKE. - Sanierung Stadtmauer streichen und für die Sanierung des Kellergeschosses der Otto-Reutter-Grundschule einsetzen

Fraktion DIE LINKE. – Sanierungsarbeiten im Kellergeschoss der Otto-Reutter-Grundschule (Antrag vom 30.08.2018)

Beratungsergebnis: Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – beide Anträge wurden gemeinsam beraten – zurückgestellt

Die Bürgermeisterin führt aus, dass ein Gespräch mit Frau Schweder stattgefunden habe und dass eine Umverteilung der Fördermittel möglich sei. Notwendig sei eine genaue Festlegung, was gemacht werden solle, ob nur der Keller oder das Gesamtensemble der Reutter-Grundschule betrachtet werden solle.

Es wird vorgeschlagen, den Antrag mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen: 0

Dem Vorschlag, den Antrag mit einem Sperrvermerk zur versehen, wird einstimmig zugestimmt.

Fraktion DIE LINKE. – Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Frau Zepig legt dar, dass der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss den Antrag geteilt und zwei Abstimmungen durchgeführt habe.

1. Fördermöglichkeiten ausschöpfen, Fördermittelanträge erarbeiten – Zustimmung (6 Ja)
2. Prüfung, ob geeignete Gebrauchtfahrzeuge auf dem Markt sind – Zustimmung (4 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)

Stadtrat Kuke legt zum Punkt 2 dar, dass die Feuerwehr moderne Fahrzeuge bekommen und auch an benötigte Ersatzteile gedacht werden solle.

Es erfolgt die Abstimmung zum Punkt 1:

Abstimmungsergebnis Punkt 1:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Es wird die Abstimmung zum Punkt 2 durchgeführt:

Abstimmungsergebnis Punkt 2:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Dem Antrag wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Fraktion DIE LINKE. – GÜZ- Straße Planung und Verbesserung Zufahrt mit einem Sperrvermerk versehen

Beratungsergebnis: Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und Gemischte Fraktion - den Gefahrenschwerpunkt für Grundschüler an der Einmündung der Sandstraße/Goldener ring (auf der rechten Straßenseite Richtung Salzwedeler Tor) durch eine Gehwegverbreiterung und mithilfe eines Schutzgeländers zu entschärfen. ...

Zu diesem Antrag verweist die Bürgermeisterin auf das Schreiben der Stadtverwaltung, insbesondere auf die Variante 3 und gibt das Beratungsergebnis aus dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss bekannt - zurückgestellt.

Herr Macht legt dazu dar, dass

1. die Stellungnahme des Bauamtes nicht umfangreich genug geprüft und es eine einseitige Betrachtung der Verwaltung sei
2. die Befragung der Lehrkräfte nicht berücksichtigt sei
3. ob 40 m Umweg noch mit der Beförderungszeit des Landkreises zu verwirklichen sei.

Im Rahmen der Beratung legt Stadträtin Gerecke dar, dass der gemeinsame Antrag noch einmal beraten und überarbeitet sowie zum Stadtrat vorgelegt werden solle.

Diese Aussagen aufgreifend unterbreitet der 1. stellvertretende Vorsitzende des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses den Vorschlag den Antrag zurück zustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Vorschlag, den Antrag zurückzustellen, wird einstimmig zugestimmt.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und Gemischte Fraktion – eine stundenweise Tempo 30-Zone auf der Sandstraße vom Goldenen Ring bis zur Goetheschule einzurichten

Frau Zepig führt dazu aus, dass es sich nicht um eine Gemeindestraße handle und ein Antrag an den Landkreis gestellt werden könne, sie verweist auf das Schreiben der Stadtverwaltung. Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses habe diesen Antrag zurückgestellt.

Auf die Anfrage der Stadträtin Göbel bezüglich der Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in Estedt informiert die Bürgermeisterin, dass die Messung wiederholt werden müsse.

Stadträtin Gerecke legt dar, dass sich in der Fraktion verständigt wurde, diesen Antrag zurückzustellen. Zur Sitzung des Stadtrates werde ein neuer Antrag zur Beratung eingereicht.

Stadtrat Brendtner bittet um Abstimmung auf Zurückstellung des Antrages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Vorschlag, den Antrag zurückzustellen wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD-Fraktion – Streichung der Maßnahme 6009 „Ausbau der Erich-Weinert-Straße“

Im Rahmen der Beratung wird sich darüber verständigt, den Antrag zurückzustellen.

Es erfolgt die Abstimmung über die Zurückstellung des Antrages:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Antrag auf Zurückstellung wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der SPD-Fraktion - Streichung der Maßnahmen 6018 aus dem Programm Stadtbau Ost

Der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen unterbreitet im Rahmen der Beratung den Vorschlag, beide Maßnahmen mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Über diesen Vorschlag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Dem Vorschlag, beide Maßnahmen mit einem Sperrvermerk zu versehen, wird einstimmig zugestimmt.

Antrag der Fraktion Freie Liste/Feuerwehr – Änderung Erwerb von Fahrzeugen ... Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)

Herr Machalz, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, legt dar, dass dieser Antrag Bestandteil der 1. Änderung sei.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses lässt über die Beschlussvorlage mit den Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 mit seinen Anlagen und den Änderungen zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- TOP 7 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für die Fördergebiete der Städtebauförderung
Vorlage: 399/37/19

Frau Zepig informiert, dass in der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses die Fortschreibung des IG EK anhand einer Präsentation erfolgte.

Stadtrat Brendtner gibt das Beratungsergebnis bekannt:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja).

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IG EK) für die Fördergebiete der Städtebauförderung mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Gerecke legt dar, dass die Hundewiese gut angenommen werde und fragt, ob es möglich sei, den Graben zum Lausebach abzustufen, um Wasser für die Hunde zu holen.

Stadtrat Kuke spricht die Sauberkeit in der Stadt, insbesondere herumliegende Zigarettenkippen, an und fragt, was dagegen getan werden könne. Frau Zepig antwortet, dass die neuen Papierkörbe Einsätze dafür haben, diese aber nicht genutzt werden.

Des Weiteren erinnert er an den Antrag der Fraktion Freie Liste/Feuerwehr zu prüfen, ob ein Fußgängerüberweg im Bereich des Haupteinganges Geschwister-Scholl-Gymnasium eingerichtet werden könne. Frau Zepig führt dazu aus, dass in einem Vor-Ort-Termin durch Frau Sell eine Prüfung erfolgen werde.

Frau Isabell Radke und Frau Milena Schulze stellen sich den Mitgliedern des Sozial-, Jugend-, Schul-, und Kultur- und Sportausschusses vor, da sie an der Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, und Kultur- und Sportausschusses am 20.11.2018 nicht teilnehmen konnten. Beide wurden u. a. für das Projekt „Gardelehrer“ ausgewählt.

Sitzungsleiter:

Protokollführer:

Andreas Brendtner
1.stellv. Vorsitzender des Sozial-, Jugend-,
Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Veronika Thiele